

No. 3. Der Vöglein Abschied.

Löwenstein.

Franz Abt. Op. 91 No. 7. +

Gemässigt.

Piano introduction in 6/8 time, marked 'p'. The music features a melody in the right hand and a bass line in the left hand, with various ornaments and dynamics.

Wer klappert am Da-che, mein Kindlein? Horch, horch! A - de _____, lie - ber
 Vom Ba-che noch einmal trinkt Nachti - gall schnell. A - de _____, lie - be
 Zum Fenster noch einmal blickt 'sSchwälbchen hinein: A - de _____, lie - be

Wer klappert am Da-che, mein Kindlein? Horch, horch!
 Vom Ba-che noch einmal trinkt Nachti - gall schnell.
 Zum Fenster noch einmal blickt 'sSchwälbchen hinein:

Bau - er, so ru - - fet der Storch. A - de denn, du Dorf _____ und ihr
 Flu - ren, so sin - - get sie hell. Ihr habt mich er - qui - cket mit
 Kin - der, ge - schie - den muss sein! Ich hat - te mein Nest _____ an dem

A - de, lieber Bauer, so ru - fet der Storch. A - de denn, du Dorf _____ und ihr
 A - de, liebe Fluren, so singet sie hell. Ihr habt mich er - qui - cket mit
 A - de, liebe Kinder, geschieden muss sein! Ich hat - te mein Nest _____ an dem

fleis - si - gen Leut', ihr Wie - sen, ihr Stüm - pfe, wir
Spei - se und Trank, ich hab's euch ge - dan - ket mit
Fen - ster ge - baut, ihr ha - bet mit Freu - den die

fleis - si - gen Leut', ihr Wie - sen, ihr Stüm - pfe, wir
Spei - se und Trank, ich hab's euch ge - dan - ket mit
Fen - ster ge - baut, ihr ha - bet mit Freu - den die

schei - den ja heut'! Gott seg - ne das Hütt - chen, auf
schmet - tern - dem Sang. Nun seid — ihr er - mü - det, wollt
Klei - nen ge - schaut, und gern — auf mein Zwit - schern des

schei - den ja heut'!
schmet - tern - dem Sang.
Klei - nen ge - schaut,

dem wir ge - wohnt — .
schla - fen auch gehn — .
Mor - gens ge - hört — .

Er lass' — es von Feu - er und Stür - men ver -
O mö - get im Len - ze ihr won - nig er -
ihr ha - bet mir nim - mer den Frie - den ge -

Wenn lau - er im Früh - ling die Lüf - te dann we - hen,
Wir Vög - lein, wir kön - nen so lan - ge nicht war - ten,
Drum mö - ge auch euch in Freud' und Ge - fah - ren der

schont! Wenn lau - er im Früh - ling die Lüf - te dann we - hen,
stehn! Wir Vög - lein, wir kön - nen so lan - ge nicht war - ten,
stört. Drum mö - ge auch euch in Freud' und Ge - fah - ren der

dann gibt es ein freu - - di - ges, freu - di - ges Wieder - sehn.
Gott schirme, Gott schirme in - dessen den schlummernden Gar - ten. A - de, a - de, a -
Him - mel, der Himmeldie liebenden El - tern be - wah - ren!

dann gibt es ein freu - - di - ges, freu - di - ges Wieder - sehn.
Gott schirme, Gott schirme in - dessen den schlummernden Gar - ten. A - de, a - de, a -
Him - mel, der Himmeldie liebenden El - tern be - wah - ren!

de, a - de, a - de, a - de!

de, a - de, a - de, a - de!